



St. Rita

St. Johann  
von Capistran

St. Klara



Osterpfarrbrief 2017

[www.Pfarrverband-Bogenhausen-Sued.de](http://www.Pfarrverband-Bogenhausen-Sued.de)

### **Der Name der Kirche**

Die Kirchen unseres Pfarrverbandes Bogenhausen-Süd tragen die Namen von Heiligen. Man spricht auch von den Patronen der Kirche und feiert das Patrozinium (Namenstag der Kirche). Das lateinische „patronus“ bedeutet ursprünglich Schutzherr, einflußreicher Mann. Allmählich entsteht der Brauch, Kirchen unter das Patronat eines oder einer Heiligen zu stellen, erstmals nennt Papst Leo d. Große (5. Jh.) die Apostel Petrus und Paulus als Patrone Roms. Die Franziskaner in St. Gabriel gaben in den fünfziger Jahren den abzutrennenden Pfarregebieten in Steinhausen, Parkstadt und Zamdorf Namen aus der franziskanischen Tradition mit. St. Johann von Capistran wird Mitte des 15. Jahrhunderts zum Prediger für die Rettung des Abendlandes. „Europa“ lag geistig, religiös und politisch darnieder und war leichte Beute fremder Mächte. Der Capistran-Stein an der Gotthelfstraße zeigt den Kirchenpatron auf einem Gefährt stehend, wie er das Kreuz predigt. Klara schloss sich Anfang des 13. Jahrhunderts dem Heiligen Franziskus und seiner Idee der Armut gegen den Widerstand ihrer Familie an. Tiefe Frömmigkeit und Geduld in ihren schweren Leiden wurden ihr nachgesagt. Als die Sarazenen die Klostermauern erstiegen, hielt sie die Monstranz betend vor der Pforte hoch und brachte die davon Er-

schreckten dazu, zu fliehen. Die Rosette an der Westseite der Kirche St. Klara erinnert an die Kirche San Chiara in Assisi, ihre Schlichtheit an den franziskanischen Geist.

Die heilige Rita als Patronin zu wählen, geht auf die Anregung des damaligen Caritasdirektors zurück: Die in Italien hochverehrte Rita als Heilige der Nächstenliebe, der Caritas, soll ihren Ausdruck auch im Namen einer Kirche finden. In einer Legende wird erzählt: Vor ihrem Ableben habe Rita gebeten, ihr eine Rose aus dem Garten zu bringen; obwohl es bitterkalter Winter gewesen sei, habe ein Rosenstrauß geblüht. Die Hl. Rita wird insbesondere angerufen in aussichtslosen Fällen.

Im Urchristentum waren alle Menschen, die an Christus glaubten, der Bezeichnung „Heilige“ gewürdigt worden, in der frühchristlichen Auffassung blieb die Benennung als Heilige nur noch vereinzelt Christen vorbehalten, die sich durch das Martyrium hervorgetan hatten. Zum Mittelalter erfuhr der Begriff des Heiligen nochmals eine Änderung, indem er nur mehr auf verstorbene Christen angewandt wurde, die einen langwierigen Kanonisierungsprozeß durchgemacht haben. Unsere heutige Schau erfasst den Heiligen zuerst einmal als Ausnahmemenschen. Aber: Heilig kann ich nicht werden, vielmehr beruft Gott zu einer besonderen Aufgabe und zur Heiligkeit.

Kirchen mit ihrem Patronat sind Orte, an denen wir Gott an/in uns in besonderer Weise wirken lassen können. Es ist eine gute Sache, wenn ich mich so einer Pfarrei zugehörig fühle, mich ergreifen lasse von dem Kirchenraum, in der Feier der Messe und im Gebet und von dem Geist der Kirchenpatrone. Der „Krankheit“ des nur „Auf-sich-selbst-bezogen-seins“ wird als Korrekturmerkmal und

Heilmittel die Berufung zur Heiligkeit gegenübergestellt: Heilige – Beispiele einer Befreiung zu einer Freiheit, die Gott schenkt.

*Pfarrer*

*Alois Ebersberger*



Heilige Klara und

Heiliger Franziskus

### **Johann von Capistran**

**(Fest: 23. Oktober Patron der Militärseserger)**

Heute hört man aus der Türkei Meldungen, die von einem neuen Kreuzzug bzw. zwischen einem drohenden Kampf von Kreuz und Halbmond berichten. Töne die uns neu sind – aber durchaus schon ihren Platz in der Geschichte haben.

Der Heilige und Namensgeber meiner Pfarrei war ein Kind der Glaubenskriege des Mittelalters.

Johannes Capistran (Johannes Capistranus, Johannes de Capistrano, Giovanni da Capistrano), \* wurde am 24. Juli 1386 als Sohn eines - vermutlich deutschen - Adeligen, der mit Ludwig von Anjou ins Königreich Neapel gekommen war und als Lehensmann des Grafen von Celano in Capestrano wirkte geboren. Der Vater starb früh, das hochbegabte Kind studierte in Perugia Jura. Als 26-jähriger wurde er Richter in Perugia und verlobte sich mit einer Grafentochter. 1415 wurde er in den Wirren des italienischen Städtekrieges ins Gefängnis geworfen und erlebte dort eine Bekehrung. Er ließ seine Ehe wieder lösen und trat nach seinem Loskauf aus der Haft 1416 in Perugia in den Konvent der Franziskanerobservanten in Monteripido ein. Er war ein Schüler von Bernhardin von Siena, dessen Heiligsprechung Capistran 1450 erwirkte und wurde 1418 zum Priester geweiht.

Fortan blieb er bis 1450 Buß- und Wanderprediger in Italien. Im Frühjahr

1451 brach Johannes von Capistran mit zwölf Mitbrüdern auf Einladung Friedrichs III. nach Österreich auf.

Vom 6. Juni bis 26. Juli 1451 weilte Capistran in Wien, dem damaligen politischen Zentrum des Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation. Bei seiner Ankunft logierte er im Minoritenkloster, am 7. Juni predigte er erstmals in St. Stephan. .Da der Zustrom außerordentlich groß war (obwohl Capistran, der deutschen Sprache nicht mächtig, nur italienisch oder lateinisch predigte) und die Innenräume der Kirchen nicht ausreichten, predigte Capistran auch im Freien . In Bernhardins Auftrag arbeitete er mit an der inneren Reform des Franziskanerordens, die 1446 in einer - die formale Einheit des Ordens wahren - Unabhängigkeit der Observanten ihren vorläufigen Abschluss fand; bei dieser Arbeit kam ihm seine juristische Ausbildung zustatten. Er gilt daher nicht nur als Reformator des Minoritenordens, sondern auch als Förderer einer strengeren Ordensrichtung, der Franziskaner.

Als Friedrich III. das bis dahin von den Schwestern des Dritten Ordens des heiligen Franz bewohnt gewesen war, errichtete Capistran hier das erste Franziskanerkloster Österreichs.

Anschließend ging Capistran nach Mähren, um an der Bekehrung der Hussiten mitzuwirken. 1452 dürfte er nochmals kurz nach Wien gekommen sein, 1453 (nach dem Fall von Konstantinopel) agitierte er für einen Kreuzzug gegen die Türken.



Von Ende 1454 bis März 1455 war Capistran neuerlich in Wien und predigte während dieser Zeit gegen die Türken. Dann zog er nach Ungarn und erwirkte die Aufstellung eines Kreuzheers unter Johann Hunyadi, der die Türken am 22. Juli 1456 bei Belgrad schlagen konnte; Capistran nahm persönlich am Kampf teil, starb jedoch wenige Monate später, am 23. Oktober 1456 an Erschöpfung. Der Sage nach führte seine Predigt dazu die fast schon geschlagenen Soldaten aufzumuntern. Ihm wird deshalb der Gewinn der Schlacht von Belgrad 1456 und damit die Rettung des Abendlandes zugeschrieben.

Kritisch zu sehen sind seine antisemitischen Bestrebungen. So war er durchaus ein „theologischer Brandstifter“ beim Judenprogrom 1453 in Breslau . Neben dieser martialischen, ja verdammungswürdigen Seite, gibt es noch die andere Seite Unseres Heiligen. Und ich glaube, dass man exemplarisch an

diesen Leben sehr gut die menschliche Zerrissenheit zwischen Böse und Gut aufzeigen kann und sein Bestreben sich dem Guten hinzugeben. Johannes von Capistran predigte 40 Jahre lang täglich, die Menschen hingen an seinen Lippen. Er gründete Krankenhäuser, organisierte Sozialarbeit, war ein gefragter Beichtvater und immer wieder einflussreicher Ratgeber für verschiedene Herrscher. Er hinterließ neben seinen meist in Ab- oder Mitschriften überlieferten Predigten zahlreiche Briefe, Gutachten und homiletische sowie moraltheologische Schriften.

Am 16. Oktober 1690 wurde Capistran durch Papst Alexander VIII. heiliggesprochen.



*Florian Ring*

### **Klara von Assisi – Vorbild für Mut und Gottvertrauen**

Die Heilige Klara wurde am 16. Juli 1194, in Assisi als Adelige des Hauses der Offreduccio geboren. Inspiriert vom Heiligen Franz von Assisi, verließ sie am Palmsonntag 1212 ihr Elternhaus und widmete sich der Nachfolge Christi in radikaler Armut. Klaras Mut und Gottvertrauen haben viele ihrer Zeitgenossen beeindruckt u.a. auch ihre Schwestern und die verwitwete Mutter, die ihr zusammen

mit anderen Frauen in das Kloster von San Damiano folgten. Sie stimmte mit Franz von Assisi darin überein, sich bewusst zu werden, wer und was im Leben alles geschenkt und durch Gnade von Gott empfangen wurde, ihm dafür zu danken, damit der Mensch vor Gott zum Empfangenden und vor den Menschen zum liebevoll Gebenden werden kann.

Jahrelang kämpfte Klara um die kirchliche Anerkennung ihrer Ordensregeln, deren Quintessenz nach ihren Worten darin bestand „einfach das

Evangelium unseres Herrn Jesus Christus zu beachten“. Am 9. August 1253, kurz vor ihrem Tod, gewährte ihr schließlich Papst Innozenz IV. die Anerkennung. Die Bulle *Solet annuere*, wurde Klara am 10. August überbracht, am 11. August starb Klara in ihrem Kloster San Damiano.

Zwei Jahre nach ihrem Tode, am 15. August 1255, sprach Papst Alexander IV. sie heilig.

Papst Pius XII. ernannte sie am 17. Februar 1958 in einem Apostolischen Schreiben zur Schutzpatronin des Fernsehens. Der Gedenktag der heiligen Klara ist der 11. August.

Klaras Spiritualität kann auch heute für uns von Bedeutung sein:

Sich auf das Evangelium einzulassen, aus ihm zu leben in Liebe und Hingabe an Gott und die Menschen. Arbeit als Möglichkeit zu betrachten, Menschen Gutes zu tun, ohne darauf zu achten, was man dafür bekommt und den Menschen damit Wertschätzung entgegenzubringen.

In all der Hektik um uns herum, Vereinnahmung und ständiger Verfügbarkeit z.B. auch mit dem Handy, wäre es sicherlich hilfreich, sich bewusst einmal am Tag für eine Zeit in Stille und Ruhe zu begeben, um Gott wieder zu begegnen, was nur in der Stille möglich ist.

Hörende werden offen sein für die verschiedenen Denkansätze. Gottes Willen für das eigene Leben zu erspüren und zu verwirklichen. Achtung vor der Meinung und Überzeugung

der anderen zu haben.

Klara ermutigt uns, sich hinzusetzen und Gott auszusetzen. Das Schweigen auszuhalten – das eigene und Gottes Schweigen und auf sich wirken zu lassen. Ihr ging es auch um ein Leben der liebevollen Achtsamkeit, Gott und den Menschen gegenüber.

Klarianische Spiritualität kann uns auch fragen lassen, ob wir wirklich all die Dinge brauchen, die unser Herz begehrt, oder ob unsere Sehnsüchte und Sinnfragen nicht ganz woanders bzw. von jemand anderem beantwortet werden müssten. Sind wir noch in Beziehung zu Gott, oder verdecken andere, vermeintlich wichtige Dinge, die nötige Beziehungspflege...

„Dienen wollen“ ist heutzutage oft negativ belegt – es geht darum Verantwortung und Aufgabe als wirklichen Dienst an den Anderen zu verstehen, sie nicht beherrschen zu wollen, sondern in Würde wahrzunehmen – als Brüder und Schwestern zu achten.

Obwohl viele hundert Jahre seit Klaras Wirken vergangen sind, hat ihre Art und Weise, wie sie das Evangelium verstanden und gelebt hat nichts an Aktualität eingebüßt.



Ruth Maendlen und Dieter Spöttl

Die heilige Rita ist uns auch heute noch ein Vorbild inniger Gottesliebe und christlicher Nächstenliebe. Gesinnungen, die heute notwendiger erscheinen als je zuvor.

Rita wurde in Roccaporena in der Nähe von Cascia um das Jahr 1380 geboren. Sie war die einzige Tochter und fasste schon in früher Jugend den Entschluss, ihr Leben ganz Gott zu weihen.

Doch auf Drängen ihrer Eltern heiratete sie mit 14 Jahren einen jungen Mann, der von Natur aus zwar gutwillig, aber jähzornig war. Durch ihre Güte gelang es ihr, die rauhe Wesensart ihres Gatten zu mäßigen, und sie führte mit ihm eine harmonische Ehe. Nach etwa 18 Jahren fiel ihr Gatte einem Mord zum Opfer. Rita vergibt nicht nur den Mördern, sie ringt sich Gott gegenüber sogar zu der Bitte durch, sie wolle lieber ihre beiden Söhne sterben sehen, als sie als Rachenehmende für diese Bluttat erleben zu müssen. Und tatsächlich starben beide kurz nach der Ermordung ihres Vaters. Nachaußen hin einsam, aber mit einem liebeerfüllten Herzen greift sie nun ihren Jugendwunsch wieder auf und entschließt sich zur vollen Hingabe im Dienste Gottes. Nach mehrmaliger Abweisung findet sie dann Aufnahme im

Kloster der Augustinerinnen zur hl. Maria Magdalena in Cascia. Hier lebte sie etwa 40 Jahre als Ordensfrau; in den letzten 15 Jahren ihres Lebens trägt sie ein Wundmal aus der Dornenkrone des leidenden Herrn an ihrer Stirne. Vor ihrem Ableben im Mai des Jahres 1447 habe sie gebeten, ihr eine Rose aus dem Garten zu bringen und obwohl es bitterkalter Winter gewesen war, habe ein Rosenstrauß geblüht.

Was das Leben der hl. Rita insbesondere auszeichnet, ist die Tatsache, dass sie verschiedene Lebensumstände kennengelernt hat und dass sie Not und Leid in großmütiger Liebe durchgetragen hat und so durch echte Gesinnung der Umkehr für alle Zeit eine Zeugin der Versöhnung und des Friedens geworden ist.

Ihr Leib ruht in Cascia (Umbrien) in der nach ihr benannten Kirche.

An Ihrem Festtag (22. Mai) kommen alljährlich viele Menschen in unsere Kirche um sie besonders zu ehren. Als Zeichen Ihrer Lebendigkeit werden an diesem Tag Rosen im Gottesdienst verteilt.

*Elke König*



## 30 Jahre Kirche und Pfarrei St. Rita

Am 11. Oktober 1987 weihte der H.H. Kardinal Friedrich Wetter die Kirche St. Rita und erhob die Pfarrkuratie zur Pfarrei St. Rita.

Ein langer Prozess der Beratung, des Aufbaus, der Enttäuschungen und auch Auseinandersetzungen mit den Kommissionen des Erzbischöflichen Ordinariates von 1968 an, ging der Weihe voraus.

Pfarrer i.R. Josef Hurler erinnert sich noch an die 16 Jahre Notkirche und die vielen Umstände und Hindernisse aber auch den starken Zusammenhalt der Ursprungsgemeinde.

Einen seiner ersten Gottesdienste in der Notkirche feierte er mit nur einem Gemeindemitglied. Daher kommt der Leitspruch von St. Rita: „Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen“ (Mt 18,20)

Pfarrer Hurler hatte 1969 auch die ersten **Ministrantinnen** der Erzdiözese. Sie können sich sicher vorstellen, nicht alle waren davon begeistert, vor allem im Ordinariat hatte man kein Verständnis für den Revolutionär Josef Hurler.

Sein erster männlicher Ministrant war unser heutiger Kirchenpfleger, Herr Dr. Josef Zormaier.

Als am 18. November 1984 der Grundstein für die Kirche St. Rita gelegt wurde, war es der Verdienst der ganzen Gemeinde. Ohne den Zusammenhalt und das Festhalten am Gottvertrauen der Gemeinde mit dem Pfarrer, wäre die Pfarrei wahrscheinlich 1982 wieder aufgelöst worden.

Sie lesen, es gibt eine lange und spannende Geschichte über die Pfarrei St. Rita, ihre Bauten, ihre Menschen und ihren Gründer-Pfarrer. Deshalb feiern wir am **15. Oktober 2017 einen Festgottesdienst** zu Ehren der Heiligen Rita und zu Ehren der Menschen der Gemeinde.

Dann erfahren Sie auch mehr von den unendlichen Geschichten der Anfangsphase, wir hoffen, dass wir sie neugierig gemacht haben! K.Brendel



Bau der Notkirche St. Rita 1968

## **Arbeitskreis für Schöpfung und Umwelt (ASU)**

Den Arbeitskreis Schöpfung und Umwelt gibt es schon seit ein paar Jahren. Unsere Einsatzgebiete sind vielseitig:

Wir haben z. B. die Photovoltaikanlage auf unserem Pfarrzentrum geplant und gebaut.

Jeden Mai halten wir einen Pflanzentauschmarkt und Radreparaturtag ab (06.05.2017)

Im September fahren wir mit dem Zug in die Berge und feiern einen Wortgottesdienst.

Mit dem Kindergarten von St. Rita feiern wir gemeinsam Erntedank.

Wir unterstützen Projekte in Drittweltländern (Bolivien).

Zudem sammeln wir Brillen, die über die Missio in Entwicklungsländer verwendet werden.

Zusammengetragene Wachsreste

bringen wir zurzeit zur Pfennigparade, die daraus Designerkerzen herstellen.

Die gesammelten Korken werden recycelt und zu Isoliermaterial verarbeitet

Von den ausgedienten Adventskränzen werden die verwertbaren Materialien aufbereitet und zu neuen Adventskränzen verarbeitet

Der ASU-Kreis setzt sich auch für Energieeinsparung ein und unterstützt u.a. die Verwendung von Energiesparlampen, LEDs.

Wir setzen uns für Ressourcenerhaltung, Mülltrennung und Müllvermeidung ein.

In St. Rita wird ökologisch erzeugter Strom bezogen.

Wir sind ein kleiner Mitarbeiterkreis, sind offen für neue Ideen und würden uns über Verstärkung in unserem Arbeitskreis freuen. Sie erreichen uns über das Pfarrbüro St. Rita.



**Die Notkirche 1969 vor den Hochhäusern**

## PV MINISTRANTENWOCHELENDE IN JOSEFSTAL

"Glauben leben und weitergeben" - So lautete das Motto des diesjährigen Pfarrver-



bands-Ministranten-Wochenende im Jugendhaus Josefstal am Schliersee. Am Freitag Nachmittag, den 17.02., ging es los. Wir fuhren zusammen mit der Bayrischen Oberlandbahn nach Fischhausen-Neuhaus. Wir, das waren heuer insgesamt 25 Minis aus allen drei Pfarreien und unser Diakon Dieter Spöttl. Nach der einstündigen Zugfahrt konnten wir uns bei einem leckerem Abendessen stärken, bevor es mit dem Bezug der Zimmer und Kennenlernspielen weiterging. Anschließend stiegen wir gleich in unser Thema ein. Der hebräische Ursprung des Wortes Glauben bedeutet "fest sein, sich fest machen" an Gott und an seinem Wort. Im Griechischen kann es mit "sich gewinnen lassen, sich überzeugen lassen" übersetzt werden, nämlich von Gott und seinen Zusagen. Glauben heißt eine überzeugte, bewusste Anbindung an Gott zu haben. Seit fast 2000 Jahren berichten wir von Jesus, was er tat, lehrte, wie er lebte und starb und auferstand. Jahresfeste feiern, Bibelgeschichten erzählen, vom eigenen Glauben berichten, die Kirche erkun-

den: So kann eine Generation der nächsten den Glauben weitergeben. Denn was nicht weitererzählt wird, gerät in Vergessenheit. Der Glauben prägt das eigene Leben: er gibt Kraft, die Wirklichkeit von Gott her zu deuten, anzunehmen und zu gestalten. Das Leben prägt aber auch den Glauben: positive und negative Erfahrungen haben eine Auswirkung auf die Gottesbeziehung. Den Tag beendeten wir mit einer Fackelwanderung zum Schliersee, während der es anfangs heftig zu schneien. Am nächsten Morgen starteten wir gleich um 8 Uhr mit einem kräftigen Frühstück und beschäftigten uns den Vormittag über wieder mit unserem Thema. Als thematischen Text hatten wir das Glaubensbekenntnis ausgewählt. Es ist ein Kompendium, eine Zusammenfassung des christlichen Glaubens in Kernsätzen. Das Credo wurde verfasst, um die wesentlichen Punkte des Christentums auszudrücken und sollte jedem Christen ermöglichen, die Hauptinhalte des Glaubens auswendig zu lernen, um sie immer im Bewusstsein zu haben und jederzeit frei aufsagen zu können. Das Glaubensbekenntnis ist auch Erkennungs- und Identitätszeichen der Christenheit, das gemeinschaftsstiftend und -erhaltend wirken soll. Wenn es allein oder in Gemeinschaft gesprochen wird, verbindet es alle Christen und die ganze Kirche. Nachdem wir das Credo ausführlich besprochen und alle Fragen geklärt hatten, setzten



sich die Kindern in Kleingruppen mit dem Text auseinander und entwickelten ihre eigene Ideen, indem sie ein großes Plakat malten, Standbilder entwickelten und ein modernes Glaubensbekenntnis schrieben. Es waren alles sehr gelungene Arbeiten und wir waren erstaunt, wie gut die Kinder zusammenarbeiten und wie intensiv wir uns innerhalb eines Vormittags an dem Thema befassen konnten. Zwischen unseren Einheiten gab es natürlich immer wieder viele Spiele und Pausen, in denen die Kinder unter anderem Tischtennis und Kickern spielen konnten. Am Nachmittag ging es aufgrund der guten Schneelage zum nahegelegenen Rodelhügel. Alle Kinder liefen tapfer den teilweise steilen Hügel nach oben und hatten großen Spaß am Rodeln; auch unser Pfarrvikar Markus Bittner, der am späten Vormittag zu uns gestoßen war, ließ sich den Spaß nicht nehmen und lief mit uns viele Male den Berg nach oben, um anschließend im rasanten Tempo wieder nach unten zu sausen. Nach dem Abendessen feierten wir zusammen mit Pfarrvikar Bittner einen gemeinsamen Gottesdienst, den die Kinder zum Großteil selbst gestaltet hatten, indem eigene Fürbitten formuliert und die Lieder ausgewählt wurden. Anschließend spielten wir zum Ausklang des Tages einige Spiele in unserem Gruppenraum. Gerne wären wir auch nochmal draußen aktiv geworden, dies ließen allerdings die

nassen Sachen der Kinder vom Rodeln nicht zu. Am Sonntag Vormittag durften alle Kinder noch eine Holzrahmen-Pinnwand gestalten. Diese Bastelaufgabe wurde sehr individuell ausgeführt: die Holzrahmen wurden auf unterschiedliche Art und Weise bemalt und gestaltet. Anschließend wurden Schnüre mit kleinen Nägeln und Pins befestigt, an die mit Wäscheklammern Zettel mit Sprüchen und Glaubensaussagen geklemmt wurden. Jeder durfte seinen Rahmen als Andenken mitnehmen. Nach einer Abschlussreflexion und dem letzten gemeinsamen Essen liefen wir zum Bahnhof und kamen am Nachmittag in den Pfarreien an, wo die Kinder von ihren Eltern bereits erwartet wurden. Das Wochenende war für uns alle ein schönes Erlebnis und vor allem haben wir uns sehr gefreut, dass das Interesse an der gemeinsamen Ministranten-Freizeit wieder so groß war! Für die Klara-Minis ist das Wochenende schon zu einer richtigen Tradition geworden. Ich durfte dieses Jahr mein 10-jähriges Jubiläum der Wochenenden in Josefstal feiern und da wir bis jetzt immer nur positive Rückmeldungen bekommen haben und die Kinder immer mit großer Begeisterung mitfahren, wird es auch im nächsten Jahr Anfang März wieder nach Josefstal gehen! Zum Schluss möchte ich mich noch bei unserem Diakon Dieter Spöttl für die tolle Zusammenarbeit bedanken.

*Cordula Weiß*

### **Besondere Gottesdienste im Pfarrverband**

Eigentlich hat jeder Gottesdienst seine Besonderheit, allein schon durch das Wort Gottes aus dem Alten und Neuen Testament.

Doch einmal im Jahr da stehen Fahrzeuge aller Art im Mittelpunkt. Nämlich um den Festtag des Heiligen Christophorus am 24. Juli, herum. In jeder unserer Gemeinden gibt es einen Pfarrgottesdienst als Familiengottesdienst mit Fahrzeugsegnung.

Warum an Christophorus?

### **Christophorus-Legende**



Vor langer Zeit lebte der Riese Ophorus, der Kräfte hatte wie ein Bär. Er wollte nur dem mächtigsten Herrn der Welt dienen. Deshalb ging er zum König und diente ihm. Doch er merkte,

dass der König doch vor vielen Dingen Angst hatte. Traurig ging der Riese wieder weiter und kam an einen Fluss, wo ein alter Mann lebte. Ophorus sagte ihm, dass er den mächtigsten Herrn der Welt suche, um ihm zu dienen. Da erzählte ihm der alte Mann von Jesus Christus. Das ist der Richtige, sagte Ophorus, wo finde ich ihn? Diene den Menschen, dann wirst du ihn finden, gab ihm der alte Mann mit auf den Weg. Ophorus war ein wenig verwirrt, aber er machte sich auf den Weg zu dem großen, gefährlichen Fluss. Oft kamen dort Menschen an, die auf die andere Seite hinüberwollten und Ophorus nahm sie auf seine Schultern und trug sie sicher über den Fluss. Er stützte sich dabei auf einen Baumstamm, den er als Stab bei sich trug. Eines nachts hörte er eine Stimme, welche rief, Ophorus, trag mich hinüber! Er ging aus seiner Hütte und sah ein kleines Kind am Flussufer stehen. Er nahm es auf die Schulter und ging los. Aber der Weg wurde so mühsam wie nie zuvor. Das Wasser wurde ganz wild und das kleine Kind auf seiner Schulter wurde so schwer wie Blei. Ophorus fing an zu keuchen und sagte: du Kind, es ist als ob ich die ganze Welt auf meinen Schultern tragen würde! Und mit letzter Kraft erreichte er das andere Ufer. Da lächelte ihn das Kind an und sagte: Ich bin Jesus Christus, der Herr der Welt, ich das kleine

Kind bin der, den du suchst. Du hast wird Früchte tragen. Christophorus tat dich jetzt schon so vieler Menschen es, wie Jesus gesagt hat. Und als er am erbarmt und ihnen über den reißenden nächsten Morgen seinen Stab mit den Fluss geholfen. Du sollst ab heute Früchten sah, erkannte er: wer Christus Christophorus heißen, das heißt Christus dient, ist wie ein Baum, der Früchtusträger, denn du hast mich getragen. te trägt. *Kornelia Brendel*  
Steck deinen Stab in die Erde und er

**Der Heilige** Christophorus ist der Schutzpatron der Reisenden und das schon seit vielen Jahrhunderten. In vielen alten Kirchen ist neben der Kirchentür ein großes Bild des Hl. Christophorus aufgemalt, damit die Gläubigen beim verlassen des Gotteshauses durch einen Blick auf den Heiligen geschützt waren auf ihren Wegen, die vor 400-500 Jahre genauso gefährlich waren als in unserer heutigen Zeit. Damals waren es Wegelagerer und Räuber und heute ist die Schnelligkeit und Hektik auf unseren Straßen die größte Gefahr.. Fahrzeuge aller Art, also auch Rollstühle , Rollatoren, Fahrräder, Bobby Cars und natürlich Autos und Motorräder werden gesegnet. Das heißt aber nicht, dass man jetzt wild drauflos fahren kann oder dass Rost und Mängel nicht mehr schlimm sind. Es geht um das sich bewusst werden, das schon unsere Vorfahren auf den Schutz und die Fürsprache der Heiligen vertraut haben.



Fahrzeugsegnung in St. Klara

## 14 Bilder sprechen für sich



Miniwochenende Josefstal



Faschingsimpressionen aus St. Klara



Weltgebetstag 2017 in St. Johann von Capistran— „Was ist denn fair?“



## KINDERGOTTESDIENSTE IN ST. RITA



### WIR FREUEN UNS AUF EUCH

Freitag, 14.04.17 11.00 Uhr Passionsweg aus dem Blickwinkel von  
Simon-Petrus **und** Simon-Petrus am  
leeren Grab

Sonntag, 16.04.17 10.00 Uhr Der Auferstandene begegnet  
Simon-Petrus

Wir treffen uns in der Kirche und gehen dann i. d. R. ins Pfarrheim, um dort zu-  
sammen zu beten, zu singen und die Geschichten von Simon und Jesus zu hören.  
Wir freuen uns auf euch!

*das Kindergottesdienst-Team von St. Rita*



Firmwochenende in Jospetal

## 16 Gottesdienste in der Karwoche

### **Samstag**

08.04. St. Rita 18.00 Vorabendmesse im Pfarrverband

### **Sonntag**

#### **PALMSONNTAG** - Kollekte für das Hl. Land

09.04. St. Klara 10.00 Palmsegnung, Prozession, Messe, Kinderwortgottesdienst mit den Kindergartenkindern

St. Rita 10.00 Palmsegnung bei den Nashörnern, Prozession, Messe mit Chorschola, Kinderwortgottesdienst mit den Kindergartenkindern im Pfarrsaal

17.00 Einstimmung in die Karwoche mit Texten und Musik für Flöte und Orgel

Capistran 11.30 Palmsegnung am Capistran-Stein, Prozession, Hl. Messe

### **Dienstag**

der Karwoche

11.04. St. Klara 09.00 Messe

Capistran 18.00 Bußgottesdienst

St. Klara 19.00 Bußgottesdienst, anschl. Beichtgelegenheit

### **Mittwoch**

der Karwoche

12.04. Dom 17:00 Chrisam-Messe (Capistran um 18.00 entfällt)

### **Donnerstag**

#### **GRÜNDONNERSTAG** - Beginn der drei österlichen Tage

13.04 St. Rita 19.30 Messe vom Letzten Abendmahl für den Pfarrverband mit Fußwaschung, Motetten und Chorsätze gesungen von drei Kirchenchören des Pfarrverbands.  
Stille Anbetung bis 22.30 Uhr

### **Freitag**

#### **KARFREITAG** - Fast- und Abstinenztag -

Stille Anbetung

14.04. Capistran 09:00 Beichte

15.00 Feier vom Leiden und Sterben Christi

Wortgottesdienst, Kreuzverehrung, Fürbitten, mit Schola

St. Klara 10.00 Kinderkreuzweg

15.00 Feier vom Leiden und Sterben Christi

Wortgottesdienst, Kreuzverehrung, Fürbitten, mit Chor

St. Rita 10.00 Kreuzweg in der Kirche für Erwachsene

11.00 Kinderkreuzweg (Passionsweg Jesu)

15.00 Feier vom Leiden und Sterben Christi

Wortgottesdienst, Kreuzverehrung, Fürbitten, Passion von Heinrich Rohr, gesungen von drei Personen

### **Samstag**

#### **KARSAMSTAG**

15.04. St. Rita 08.00 Karmette; anschl. Beichtgelegenheit



**HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN****Samstag**

15.04 Capistran **21.00 Feier der Osternacht:** Lichtfeier vor der Kirche, Prozession, Osterlob, Wortgottesdienst, Wassersegnung, Eucharistiefeyer, Speisensegnung,

**Sonntag OSTERSONNTAG**

16.04. St. Klara **05.00 Feier der Osternacht:** Lichtfeier vor der Kirche, Prozession, Osterlob, Wortgottesdienst, Wassersegnung, Eucharistiefeyer, Speisensegnung, Osterfrühstück

10.00 **Festgottesdienst** mit Speisensegnung

Ernst Tittel: Kleine Festmesse op.37 für Chor, Soli und Orchester; anschl. Ostereiersuchen der Kinder  
18.00 Feierliche Ostervesper (Osterlob)

St. Rita **05.00 Feier der Osternacht:** Lichtfeier vor der Kirche, Prozession, Osterlob, Wortgottesdienst, Tauffeyer, Eucharistiefeyer, Speisensegnung, Osteragape

10.00 Festgottesdienst mit Speisensegnung

Messe in F-Dur von Valentin Rathgeber für Soli, Chor und Orgel

10.00 Kinderwortgottesdienst, anschl. Ostereiersuchen

Capistran 11.30 **Festgottesdienst** mit Speisensegnung  
"Orgelsolemesse" von W.A. Mozart und das  
"Halleluja" von G.F. Händel mit Soli, Chor  
und Orchester - anschl. Ostereiersuchen der Kinder

**Montag OSTERMONTAG**

17.04. St. Klara 10.00 Pfarrgottesdienst

St. Rita 10.00 Pfarrgottesdienst (Orgel und Flöte)

Capistran 11.30 Pfarrgottesdienst;

**Osteroktavtage:** Dienstag Messe 9.00 Uhr in St. Klara, Mittwoch 18.00 Uhr in St. Johann von Capistran, Freitag 18.00 Uhr in St. Rita.

**Samstag** St. Rita 18.00 Vorabendmesse

**Sonntag 2. Sonntag der Osterzeit - Weißer Sonntag - Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit**

23.04. St. Klara 10.00 Pfarrgottesdienst

St. Rita 10.00 Pfarrgottesdienst

Capistran 11.30 Pfarrgottesdienst



**St. Johann von Capistran**

- So 09.04. 11:30 Palmprozession, Messe
- So 16.04 11:30 Ostersonntagsgottesdienst m. Eiersuchen
- So 16.07. 11:30 Familiengottesdienst mit Fahrzeugsegnung und anschl. gem. Mittagessen

**St. Klara**

- So 09.04. 10:00 Palmprozession und Kinderwgd
- Fr 14.04. 10:00 Kreuzwegandacht für Kinder
- So 16.04 10:00 Ostersonntagsgottesdienst m. Eiersuchen
- So 21.05 10:00 Kinderwortgottesdienst
- So 28.05. 10:00 Erstkommuniongottesdienst
- So 17.07. 10:00 Familiengottesdienst
- So 25.09. 10:00 Kindergottesdienst

**St. Rita**

- So 09.04. 10:00 Palmprozession  
Beginn bei den Nashörnern und Kinderwortgottesd.
- Fr 14.04. 11:00 Kreuzwegandacht für Kinder
- So 16.04. 10:00 Ostersonntagsgottesdienst mit Eiersuchen
- So 21.05. 10:00 Erstkommuniongottesdienst

**Termine nach Ostern**

**Mai**

- Mo 01.05. 18:00 Maiandacht in St. Johann v. Capistran mit Kirchenchor  
anschl. Maibowle
- Sa 06.05 Radlreparaturtag und Pflanzenflohmarkt St. Rita
- So 07.05. 18:00 Maiandacht in St. Klara
- Di 09.05. 18:00 Maiandacht in St. Johann v. Capistran
- So 14.05. 11:30 **Erstkommunion in St. Johann von Capistran**  
18:00 Dank/Maiandacht der Erstkommunionkinder  
18:00 Maiandacht in **St. Klara**
- Do 18.05. 15:00 Pfarrverbands-Maiandacht für Senioren in Capistran
- Sa 20.05. 10:00 **Firmung** im PV in St. Rita  
(Weihbischof Rupert Graf zu Stolberg)

So	21.05.	10:00	<b>Erstkommunion in St. Rita</b>
So	21.05.	18:00	Dank/Maiandacht der Erstkommunionkinder
		18:00	Maiandacht in <b>St. Klara</b> mit der Stubn' Musi (Fam. Wimmer)
Mo	22.05	18:00	<b>Gottesdienst zu Ehren der Hl. Rita, Ritafest</b>
Di	23.05.	18:00	Maiandacht in St. Johann v. Capistran
Do	25.05	10:00	<b>St. Klara:</b> Christi Himmelfahrt gem. mit Immanuel-Nazareth und anschl. Frühschoppen
Do	25.05.	10:00	St. Rita: Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt
		11:30	St. Johann von Capistran: Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt
Sa	27.05.	14:00	Maifest Kindergarten <b>St. Klara</b>
So	28.05.	10:00	<b>Erstkommunion in St. Klara</b>
		18:00	Dank/Maiandacht der Erstkommunionkinder
Di	30.05.	18:00	Feierlicher Abschluss- Maiandacht mit dem Ramersdorfer Dreigesang in <b>Capistran</b>
Mi	31.05		Ausflug aller Eko-Kinder nach St. Ottilien
<b>Juni</b>			
So	04.06.		<b>Pfingstsonntag</b>
Do	05.06.		Stadt-Fronleichnam
So	18.06.	11:30	Festgottesdienst der Pfarrei St. Johann v. Capistran mit anschl. Einladung zu einem kleinem Imbiss
So	25.06.	09:00	PV-Fronleichnam in <b>St. Klara</b>
<b>Juli</b>			
Sa	01.07.	14:00	St. Rita: Familiengottesdienst und Sommerfest Kindergarten St. Rita
Do	06.07.	08:45	Ausflug in die Silberstadt Schwaz im Inntal <b>Capistran</b>
Sa	08.07.	18:00	<b>St. Rita</b> —nach der Messe erweiterter Dämmerchoppen als Sommerfest
So	23.07	10:00	Pfarrfest in <b>St. Klara</b>
<b>August</b>			
<b>29.07.-11.09. Sommerferien</b>			
So	06.08 –		
Fr	11.08		Zeltlager St. Rita und St. Johann v. Capistran am Chiemsee
Di	15. 08.		Mariä Himmelfahrt Gottesdienste im PV mit Kräuterweihe
<b>September</b>			
Fr	01.09.	13:00	ab Pfarrkirche St. Johann von Capistran Dekanats-Wallfahrt nach Maria Ramersdorf zum Frauendreißiger mit Kreuzauflegung
Sa	23.09.		Berggottesdienst auf der Korber Alm mit Diakon Dieter Spöttl

## 20 Termine der Pfarreigruppierungen

### Seniorenkreise:

#### **St. Johann von Capistran:**

jeden zweiten Donnerstag um 15.00 Uhr im Pfarrheim, Gotthelfstr. 7.

#### **St. Rita:**

In der Regel jeden 2. und 4. Dienstag um 14.00 Uhr im Pfarrheim St. Rita.

#### **St. Klara:**

Jeden Mittwoch um 15.00 Uhr im Pfarrheim, Clubstube.

### St. Klara

„Dritte-Welt-Kistl“ **St. Klara** im Pfarrheim-Keller: „Fair“-Verkauf nach dem Sonntagsgottesdienst: Kaffee, Tee, Schoko, Wein...

**Kleidercontainer** von „Missio“ Nordseite Kirche für gut erhaltene Kleidung.

#### **Klarasingers:**

Mi 17.30 - 18.00 Uhr

#### **Kirchenchor:**

Do 19.45 Uhr im Chorraum

**Ökumen. Frauentreff St. Klara:** Mi 09.30-11.30 Uhr (14-tägig)

### St. Johann von Capistran

#### **Bücherei-Öffnungszeiten:**

So 10:00-11:30, Di 15:00-16:00, Do 15:00-17:00

**Kirchenchor:** Mo 19:30-21:15 Uhr,

**Gospelchor:** Mo ab 21:15 Uhr.

### St. Rita

**Ladencafé / Fair-Waren** geöffnet jeden So nach dem Gottesdienst.

**Kirchenchorprobe:** Jeden Do um 20.00 Uhr im Pfarrsaal.

**Gospelchor in St. Rita,** Probe Mo um 19.00 Uhr im Pfarrsaal.

**Basteln:** jeden Montag um 09:00 Uhr im Bastelraum.

**Klöppeln** mit den Klöppelhexen, 10.04., 08.05., 12.06., 10.07., 31.07., 11.09., 09.10., 06.11., 04.12. jeweils um 19.00 Uhr

und am 28.10. 10.00-17.00 Uhr

Klöppeltag.



### **Theologischer Gesprächskreis— in St. Johann von Capistran**

Theol. Gesprächskreis (Bibelabend) mit Pfarrer A. Ebersberger im Pfarrhaus von St. Johann von Cap., Gotthelfstr. 3. Termine: jeweils Freitags, 05. Mai, 09. Juni, 07. Juli, 08. Sept., 06. Okt., 03. Nov., 01. Dez. **Beginn:19:00 Uhr**

**Bibelbetrachtung, inspiriert von Iganitius von Loyola:** Gott und meinem Leben in der Heiligen Schrift nachspüren jeden letzten Freitag im Monat um 18.45 Uhr im Pfarrheim St. Rita, Jugendküche Fragen und Kontakt: Betrachtung@online.ms

### **Bibelgesprächskreis in St. Klara**

Bibelgesprächskreis mit Diakon Spöttl im Pfarrheim von St. Klara, Friedrich-Eckart-Straße 9. Termine: 02.05., 04.06, 01. 08., **Mi 4.10.;** 7.11., 5.12., jeweils um 19:30Uhr



**Kindersachenbasar St.Klara unter neuer Leitung mit „altem“ Schwung**

**Büchermarkt und Flohmarkt St. Johann v. Capistran:**

Samstag 18.11. ab 14 Uhr und Sonntag, 19.11. von 12:30-16:00 Uhr

**Flohmarkt St. Rita: Termin noch offen**

**Kindersachenbasar Herbst in St. Rita:**

Mittwoch 04.10. Annahme 9-12 Uhr und 15-18 Uhr

Donnerstag 05.10. Verkauf 9-18 Uhr

Freitag 06.10. Abholung 16-18 Uhr

**Kindersachenbasar Herbst St. Klara:**

vom 03.10.2017 –06.10.2017

**Damenerbekleidungsbasar Herbst in St. Rita:**

Mittwoch 18.10. Annahme 9-12 und 16-19 Uhr

Donnerstag 19.10. Verkauf 9-18 Uhr

Freitag 20.10. Abholung 16-18 Uhr

Telefonische Auskunft: 0176/54281153 (18-20 Uhr)

**Kirchweihkonzert in St. Johann v. Capistran, Gotthelfstr.5,**

Samstag 14.10. 18 Uhr

**Advents- und Weihnachtsmarkt in St. Rita, Daphnestr. 29,**

1. Advents-Wochenende **mit Rita-Cafe**

Samstag 02.12. Eröffnung 14 Uhr

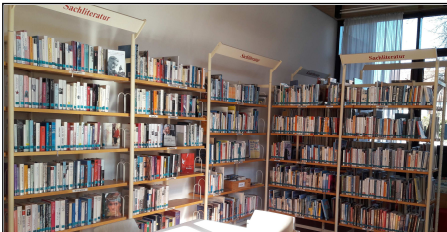
Sonntag 03.12.

**Bitte beachten Sie die Hinweise in der Gottesdienstordnung**

**Advents- und Weihnachtsbasar mit Bücherflohmarkt in St. Klara**

*evtl. am Sonntag, dem 26. November 2017*

## 22 Gemeindebücherei St. Johann von Capistran und Wallfahren



### Klein – aber fein!

Wir möchten Sie herzlich einladen, in der Bücherei Neues zu entdecken, gerne auch bei einer Tasse Kaffee.

Neben einer Vielzahl an Romanen aller Genres erwarten Sie Hörbücher, Filme und Sachbücher der Kategorien Religion, Biografie, Familie, Geografie und Gesundheit.

Für Grundschülerinnen und -schüler, ältere Kinder und Jugendliche bieten wir ebenfalls eine große Auswahl an Kinder- und Jugendliteratur, die bei Bedarf gerne erweitert wird.

Aber auch die Kleinsten dürfen in unserem reichhaltigen Angebot an Bilder- und Vorlesebüchern stöbern und Neues

entdecken. Darüber hinaus können auch CDs und DVDs ausgeliehen werden und – ganz wichtig – Spiele! Kommen Sie und lassen Sie sich von unserem umfangreichen Angebot zum Lesen, Hören und Spielen animieren! Gerne stellen wir unsere Neuerwerbungen an ausgewählten Sonntagen nachdem Got-



tesdienst vor.

Zur Erinnerung hier unsere Öffnungszeiten:

Sonntag: 10.00 – 11.30 Uhr

Dienstag: 15.00 – 16.00 Uhr

Donnerstag: 15.00 – 17.00 Uhr

Auf Ihren Besuch freut sich das Bücherei-Team

### Mit Maria auf dem Weg, Mitten im Leben: Wallfahren im PV

**Samstag, 13. Mai 2017:** Fußwallfahrt von Maria Ramersdorf zum Marienplatz, den alten Ramersdorfer Wallfahrtsweg einmal umgekehrt. Beginn um 12 Uhr30 in der Kapelle von Maria Ramersdorf mit H.H. Weihbischof Rupert Graf zu Stolberg.

**Am Freitag, dem 1. September 2017** um 13 Uhr Beginn in der Pfarrkirche St. Johann von Capistran über St. Stephan, Berg am Laim und der

Echardinger Kapelle zur Kirche Maria Ramersdorf.

Beide Wege führen uns auf den Spuren unserer Vorfahren und laden ein, mit und zu Maria zu wallfahren. Mitgehen kann jeder, keine Anmeldung erforderlich.

Nähere Auskünfte bei Kornelia Brendel, GR;  
Tel:928703-46





**Liebe Angehörige des Pfarrverbandes Bogenhausen Süd!**



Wir feiern Ostern! Ostern ist das wichtigste Fest für uns Christen. Dieses Fest gibt uns Antwort auf die Frage nach dem Tod und zugleich würde es ohne Ostern auch uns Christen nicht geben.

So gibt uns das Osterfest auf die Frage nach dem Tod folgende Antwort: Jesus Christus, der Auferstandene, hat sich durch sein Leben und seine Liebe, stärker als der Tod erwiesen. Der Tod muss nicht das Ende sein und neues Leben in und bei Gott ist möglich.

Wir als Christen haben in unserem Leben doch ein Ziel: GOTT. So ist unser Ziel die Auferstehung in Christus und das ewige Leben bei Gott. „Wer auf dieses Ziel hin lebt, lebt anders. Für ihn wird jeder Tag, auch

mit seinem Leid und seiner Plage, ein Schritt auf Ostern zu.“ (vgl. Wetter, Friedrich, Vom Leben sprechen)

Zum Osterfest wünsche ich Ihnen allen die Begegnung mit dem Auferstandenen Herrn Jesus Christus und den Glauben, dass wir alle auf unser eigenes Ostern hin leben, an dem wir wie Christus auferstehen zum ewigem Leben.

Angelus Silesius hat diese Osterfreude mit folgenden Worten ausgedrückt:

*„Jetzt ist der Himmel aufgetan,  
jetzt hat er wahres Licht!*

*Jetzt schauet Gott uns wieder an  
mit gnädigem Gesicht.*

*Jetzt scheint die Sonne  
der ewigen Wonne!*

*Jetzt lachen die Felder,  
jetzt jauchzen die Wälder,*

*jetzt ist man voller Fröhlichkeit.“*

**Ein frohes und gesegnetes Osterfest  
2017 wünscht  
Ihnen**

**Markus Bittner**



**Das Dekanat München-Bogenhausen hat 52.312 Katholiken, die in 11 Pfarreien angesiedelt sind.**

**Unser Pfarrverband in Zahlen:**

**6185** Katholiken, die sich in die drei Pfarreien wie folgt aufteilen:  
St. Johann v. Capistran 1885    St. Klara 2245    St. Rita 2055;

Beerdigungen im PV 2016: 37

St. Johann v. Capistran 12    St. Klara 14    St. Rita 11

Taufen im PV: 58

St. Johann v. Capistran 16    St. Klara 19    St. Rita 23

Erstkommunionkinder

2016: 26 Kinder, davon St. JvC 10; St. Klara 13; St. Rita 5;

2017: 49 Kinder, davon St. JvC 17; St. Klara 22; St. Rita 10;

Firmlinge PV 2016: 26 Jugendliche (nur 8. Klasse)

Firmlinge PV 2017: 46 Jugendliche (7. und 8. Klassen)

Die nächste Firmung findet im Jahr 2019 für die Jugendlichen der 7. und 8. Klassen statt (Umstellung auf Zweijahresrhythmus)

Ehrenamtlich engagiert in den Kirchenverwaltungen und Pfarrgemeinderäten sind insgesamt 39 Frauen und Männer.

In allen Gruppierungen unserer drei Pfarreien sind sehr viele Frauen und Männer ehrenamtlich engagiert. Sie sind das Salz, das unseren Pfarreien die Würze und das Besondere verleiht. Dank Ihnen wird vielfältiges angeboten und angenommen. Es ist immer Leben und Bewegung in unseren Pfarrheimen und Gruppenräumen.

Jederzeit begrüßen wir neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und auch neue Ideen sind willkommen.

Im Jahr 2018 stehen neue Wahlen für die Pfarrgemeinderäte an. Überlegen Sie, oder Sie, ob Sie nicht sich aktiv einbringen möchten in unsere Pfarreien. Ansprechpartner sind alle hauptamtlichen Mitarbeiter, sowie unsere Pfarrgemeinderatsvorsitzenden:

St. Klara:  
Ruth Maendlen



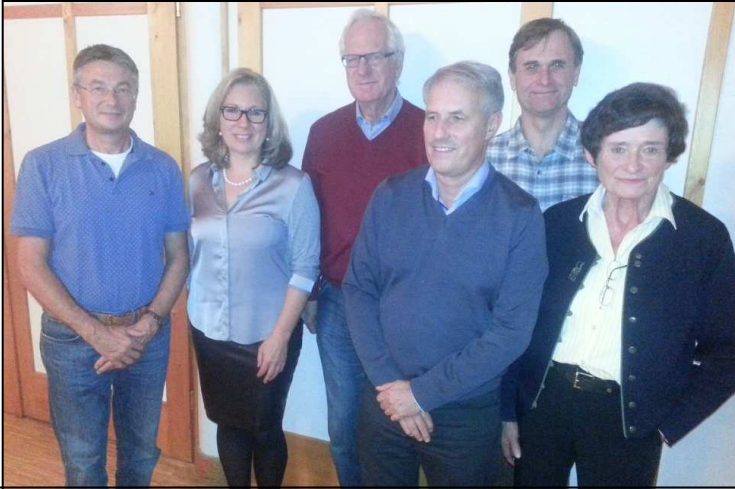
St. Johann von  
Capistran:  
Florian Ring



St. Rita:  
Elke König



## Der Vorstand des Fördervereins St. Klara



„Förderverein St. Klara e.V.“ zur Unterstützung für die Einrichtung des Kindergartens und des Pfarrheims sowie der Kirche St. Klara.

Kto. 2142651 bei der LIGA München, BLZ 75090300.

IBAN: DE49 7509 0300 0002 1426 51

BIC: GENODEF1M05

Der Jahresbeitrag beträgt 31 Euro. Vorstandsmitglieder des Vereins sind Herr Willibald Riedl als 1. Vorsitzende, als Stellvertreter Werner Herrmann, als Schatzmeister Dr. Paul Bornemann, als Schriftführer Andreas Widenhorn sowie Gertrud Burckhardt und Sabine Kollmuß.

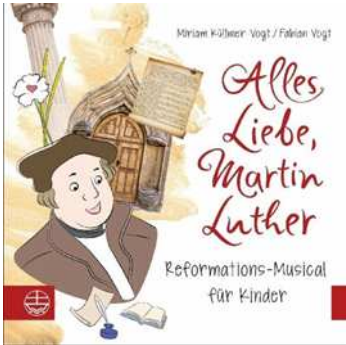
Werden Sie Mitglied! Näheres finden Sie auch auf der Homepage des Pfarrverbandes.



Projekte des Fördervereins St. Klara:

Polster für die Bänke und Podest für den Chor in der Kirche und der automatische Türöffner

## Das Kindermusical Martin Luther



weil er auf der Wartburg fest sitzt. Bis ihn die Kinder auf eine super Idee bringen ....

Mit starken Songs in Begleitung des Kinderorchesters, spritzigen Tänzen und witzigen Dialogen werden die reformatorischen Grundideen lebendig. Die Kinder kommen der bleibenden Bedeutung der von Luther angestoßenen Erneuerungsbewegung auf die Spur.

Ein Musical über Angst und Vertrauen, Enge und Freiheit, Selbstzweifel und großen Mut.

**In Kooperation mit dem Schulchor der Fritz-Lutz-Grundschule**

**Aufführung  
am 20.05.17 um 17.00 Uhr  
in der Nazarethkirche**

In der Schule wird eifrig geprobt:  
Für ein Musical über Martin Luther!  
Und während die Kinder gerade über die Entführung des großen Reformators rätseln, taucht plötzlich der „echte“ Martin Luther auf – und muss Rede und Antwort stehen.  
Vor allem aber ist er höchst frustriert,

*Pfarrerin Christine  
Untch*



Mein Name ist Iris Englmann und ich verstärke seit 01.03.2017 das Team der Pfarrsekretärinnen für den Pfarrverband Bogenhausen-Süd. Ich wohne in München-Daglfing, bin verheiratet und habe zwei Kinder im Alter von 15 und 18 Jahren, die beide in St. Rita Ministranten sind.

Als gelernte Bankkauffrau war ich viele Jahre bei einer international agierenden Münchner Großbank im Geld- und Devisenhandel tätig. Meine Hobbys sind Sprachen, Reisen und Gartenarbeit.

An meiner neuen Tätigkeit habe ich viel Freude und möchte dadurch einen wertvollen Beitrag in Bezug auf die vielfältigen Aufgabenbereiche der Pfarrbüros leisten.



## Sie sind neu zugezogen?

Grüß Gott, wir begrüßen Sie und Ihre Familie herzlich in unserem Pfarrverband.

Sicher ist Ihnen noch einiges in Ihrer Umgebung neu und ungewohnt. Es dauert eine Zeit, bis Sie sich eingelebt haben und die neue

Wohnung/das neue Haus zu einem zu Hause wird. Vielleicht kann Ihnen unser Pfarrverband die Zeit des Eingewöhnens ein wenig erleichtern. Wenn Sie es wünschen, kommen wir gerne auf Sie zu. Rufen Sie einfach in einem unserer Pfarrbüros an (siehe S. 30).

Mit diesem Pfarrbrief können Sie unseren Pfarrverband ein wenig kennen lernen. Weitere Informationen über aktuelle Gottesdienste und über die vielfältigen Veran-

staltungen finden Sie in unserer Gottesdienstordnung, die in der Regel wöchentlich erscheint und in den drei Kirchen ausliegt. Aktuelle Informationen finden sie auch auf unserer Homepage (siehe unten).

In unserem Pfarrverband gibt es viele Gruppierungen und Kreise, in denen Sie dabei sein und mitmachen können.

Wir würden uns freuen, wenn Sie ein Stück dieses Weges mit uns gehen würden.

Ihre Seelsorger/innen

Pfarrer Alois Ebersberger

Pfarrvikar Markus Bittner

Diakon Dieter Spöttl

GR Kornelia Brendel

Herzlich Willkommen  
im  
**Pfarrverband  
Bogenhausen-Süd**

**[www.pfarrverband-bogenhausen-sued.de](http://www.pfarrverband-bogenhausen-sued.de)**

Sie brauchen mal die Telefonnummer des Pfarrbüros oder wollen schnell die Gottesdienst- oder Veranstaltungstermine nachschauen?

Sie suchen Informationen über Sakramente wie Taufe oder Ehe? Auf unserer Homepage finden Sie es!



### Die großen Kirchenkollekten

Zur Gabenbereitung bringen die Ministranten Brot und Wein zum Altar und die Sammelkörbe oder Klingelbeutel, wie es in einigen Regionen heißt. Die Gaben der Gläubigen wurden auch schon in der Alten Kirche in Form von Geldspenden in einer Prozession nach vorne zum Altar gebracht.

Heute gibt es einen geregelten Kollektenplan für das ganze Kirchenjahr. Einige Sammlungen verbleiben in der Gemeinde und an anderen Sonntagen wird die Sammlung an eine von der Erzdiözese festgelegte Organisation weitergeleitet.

Dann gibt es noch die **Sondersammlungen** im Jahr an die großen Hilfswerke, die unter dem Dach der katholischen Kirche angesiedelt sind:

**Adveniat** an Weihnachten, wurde von der deutschen Bischofskonferenz als besondere Kollekte für seelsorgerische Bedürfnisse in Lateinamerika festgelegt. Mehr als 90 % der Spenden fließen direkt in Projekte vor Ort.

**Päpstliches Missionswerk** für Kinder zu der die Sternsingeraktion gehört, unterstützt Projekte für Kinder in der ganzen Welt. Kinder und Jugendliche sind hier die Helfer beim Spenden einsammeln.

**Misereor** Bischöfliches Hilfswerk in der Fastenzeit. Das Ziel Misereors ist es, den Ärmsten der Armen zu helfen und gemeinsam mit einheimischen Partnern Menschen jedes Glaubens, jeder Kultur und jeder Hautfarbe zu unterstützen.

**Renovabis** ist ein als eingetragener Verein organisiertes Hilfswerk der römisch-katholischen Kirche in Deutschland zur Stärkung von Kirchen und Gesellschaften in Mittel-, Ost- und Südosteuropa. Renovabis unterstützt pastorale, soziale und gesellschaftliche Projekte in den ehemals sozialistischen Ländern. Der Name bezieht sich auf Psalm 104, 30: *renovabis faciem terrae* „Du wirst das Antlitz der Erde erneuern“.

Der **Peterspfennig** ist eine Geldsammlung, die als Ausdruck der Verbundenheit der Gläubigen mit dem Papst gilt. Mit der finanziellen Zuwendung soll die apostolische und karitative Arbeit des Papstes unterstützt werden.

**Missio** =Auftrag, ist die Kurzbezeichnung der Päpstlichen Missionswerke in Deutschland, Österreich, der Schweiz und anderen Ländern. Die Leitthemen der Missionsarbeit sind dabei: Mission, Menschenrechte, Nächstenliebe, Friedensarbeit und Spiritualität.

**Caritas** (zweimal jährlich) Diese Organisation der katholischen Kirche ist in mehr als 200 Ländern in der Nothilfe, Entwicklungshilfe und den Sozialdiensten tätig.

*Kornelia Brendel*





**„Bauverein der Katholischen Gemeinde St. Rita München e.V.“** zur Förderung des Unterhalts des Pfarrzentrums mit Kindergarten St. Rita:  
 Förder-Konto: Bauverein St. Rita,  
 Kto. 2332337 bei der LIGA-Bank München, BLZ 750 903 00.  
 IBAN: DE30 7509 0300 0002 3323 37 BIC: GENODEF1M05  
 Der Bauverein St. Rita förderte die automatische Öffnung der Kirchentüre und trägt so zum barrierefreien Zugang zu St. Rita bei.  
 Darüberhinaus wurde die dringend notwendige Renovierung der Kegelbahn vom Bauverein mitfinanziert.  
 Werden Sie Mitglied und helfen Sie mit, dass das Pfarrzentrum nach 25 Jahren noch gut in Schuss bleibt. Der Jahresbeitrag beträgt 31 Euro.  
 Den Vorstand bilden Pfarrer Alois Ebersberger als Vorstandsvorsitzender, Frau Elke König als PGR-Vorsitzende (geborenes Mitglied), Frau Angelika Schachner als Schatzmeisterin und Herr Dr. Josef Zormaier als Kirchenpfleger (geborenes Mitglied).

**Herzlichen Dank an alle Mitglieder und Spender des Bauvereins St. Rita, des Fördervereins St. Klara, und an alle Gruppen und Einzelpersonen für ihre Spenden und ihre Unterstützung.**

**Caritaszentrum Daphnestr. 29:**

**Kleiderabgabe:** Donnerstags 09.00-11.00 Uhr.

Abholung für Bedürftige Montags 14.00 - 16.00 Uhr.

**Soziale Beratung:** Tel. 920046 - 40.

**Freiwilligenzentrum/-Dienste** Tel. 920046 -30.

Ökumen. **Sozialstation** ambulante Pflege Tel. 920046 - 50.

[www.caritas-muenchenost-land.de](http://www.caritas-muenchenost-land.de)



Die Kath. Kirchenstiftungen bitten ihre Pfarrangehörigen über 18 Jahre mit Verdienst um die jährliche Gabe des **Kirchgeldes von 1,50 Euro**. (lt. Kirchensteuergesetz) **Spenden** sind herzlich willkommen. Das Geld bleibt bei der jeweiligen Pfarrei und hilft uns bei unseren Aufgaben für die Seelsorge. Die **Konten** finden Sie auch unter „Pfarrämter S.30“.

Vergelt´s Gott

### **Kath. Pfarrämter im Pfarrverband Bogenhausen-Süd**

**St. Johann von Capistran**, Gotthelfstr. 3, 81677 München,  
Tel. 92 30 661-0, Fax 92 30 661-99. Pfarrsekretärin Frau Atzberger  
E-mail: St-Johann-von-Capistran.Muenchen@ebmuc.de  
Bürozeiten: Di 09.00-11.00 und Do 14.00-16.00 Uhr  
Konto Kath. Kirchenstiftung St. Johann von Capistran:  
Kto-Nr. 214 33 56, LIGA-Bank München, BLZ 750 903 00  
IBAN: DE26 7509 0300 0002 1433 56 BIC: GENODEF1M05

**St. Klara**, Friedrich-Eckart-Str. 9, 81929 München,  
Tel. 930 837-0, Fax 930 837-50. Pfarrsekretärin Frau Atzberger  
E-mail: St-Klara.Muenchen@ebmuc.de  
Bürozeiten: Mo und Fr 09.00 - 12.00 Uhr und Mi 14.00 - 17.00  
Konto Kath. Kirchenstiftung St. Klara  
Kto-Nr. 214 36 58, LIGA-Bank München, BLZ 750 903 00  
IBAN: DE 20 7509 0300 0002 1436 58 BIC: GENODEF1M05

**Kindergarten St. Klara:** Tel. 93 08 37 -27 bzw.-28

**St. Rita**, Daphnestr. 27, 81925 München,  
Tel. 92 87 03-3, Fax 92 87 03-55. Sekretärinnen: Fr. Summer und Fr. Englmann  
E-mail: St-Rita.Muenchen@ebmuc.de  
Bürozeiten: Mo und Do 8.30 - 12.00 Uhr, und Mi 15.30 - 18.00  
Konto Kath. Kirchenstiftung St. Rita  
Kto-Nr. 214 51 20, LIGA-Bank München, BLZ 750 903 00  
IBAN: DE25 7509 0300 0002 1451 20 BIC: GENODEF1M05

**Kindergarten St. Rita:** Tel.92 30 66 00

### **Pfarramt der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde**

#### **Immanuel-Nazareth** (fusioniert)

Allensteiner Straße 7, 81929 München,  
Tel. (089)939982-60 Fax (089)939982-61.  
E-Mail: pfarramt.immanuel.m@elkb.de  
www.immanuel-nazareth-kirche.de



*Pfarrer Markus  
Rhinow*

*2. Pfarrerin  
Christine Untch*



*2. Pfarrer  
Fabian  
Ludwig*





[www.Pfarrverband-Bogenhausen-Sued.de](http://www.Pfarrverband-Bogenhausen-Sued.de)

mit Terminkalender und vielen Infos zu den Pfarreien

**E-mail:** PV-Bogenhausen-Sued@ebmuc.de



Pfarrverbandsleiter  
Pfarrer  
**Alois Ebersberger**  
AEbersberger  
@ebmuc.de  
Tel. 928703-42



Pfarrvikar  
**Markus Bittner**  
MBittner@ebmuc.de  
Tel. 928703-41



Diakon  
**Dieter Spöttl**  
dspoetl@ebmuc.de  
Tel. 928703-44



Weihbischof em.  
zur Mithilfe  
**Engelbert Siebler**



Priester im Ruhe-  
stand  
zur Mithilfe  
Pfarrer i. R.  
**Josef Hurler**



Gemeindeferentin  
**Kornelia Brendel**  
KBrendel@ebmuc.de  
Tel. 928703-46

**Regelmäßige Gottesdienstzeiten finden Sie  
auf der letzten Seite**

Abs.: Pfarrverband Bogenhausen-Süd  
St. Johann von Capistran, St. Klara, St. Rita  
Daphnestr. 27, 81925 München



***Regelmäßige Gottesdienstzeiten im kath. Pfarrverband Bogenhausen-Süd***

<b>St. Rita:</b>	Samstag-Vorabendmesse des Pfarrverbands	<b>18.00 Uhr</b>
	Pfarrgottesdienst am Sonntag	<b>10.00 Uhr</b>
<b>St. Klara</b>	Pfarrgottesdienst am Sonntag	<b>10.00 Uhr</b>
<b>St. Capistran</b>	Pfarrgottesdienst am Sonntag	<b>11.30 Uhr</b>

Werktagsgottesdienste

St. Rita:	Mi 08:00
	Fr 18.00
St. Capistran	Mi 18.00
St. Klara	Di 09.00

Hl. Messe Kapelle im Klinikum  
Bogenhausen:  
Sonntags 9:30 Uhr  
Mittwochs 18:00 Uhr

**Impressum:**

**Herausgeber:** Pfarrverband Bogenhausen-Süd - St. Johann von Capistran, St. Klara, St. Rita,  
Daphnestr. 27, 81925 München. [www.Pfarrverband-Bogenhausen-Sued.de](http://www.Pfarrverband-Bogenhausen-Sued.de)  
**Redaktion:** A. Ebersberger, K. Brendel, E. König, R. Maendlen, S. Keramati, F. Ring  
**Druck:** [www.gemeindebriefdruckerei.de](http://www.gemeindebriefdruckerei.de)